J. Wagner GmbH
a Member of
WAGNER GROUP

Otto-Lilienthal-Straße 18
88677 Markdorf
Postfach 1120
88669 Markdorf
Germany
www.wagner-group.com

PRESSEINFORMATION

Januar 2016

Kempa: Beschichtung von Küchentüren in der Hälfte der Zeit

MDF-Pulverbeschichtungsanlage von WAGNER bringt mehr Effizienz bei höherer Qualität

„Maßarbeit zu Standardpreisen“, so lautet das Motto von Kempa Keukendeuren nv. Das Unternehmen stellt im belgischen Herentals (Flandern) individuelle Küchenfronten und Küchenmöbel her. „Wir haben keine Serienproduktion und kein Lager. Jeder Auftrag wird auf Maß für den Kunden gefertigt“, berichtet Filip Laureyssen, Marketingleiter bei Kempa. „Weil unsere Produkte trotzdem bezahlbar bleiben sollen, nutzen wir alle Möglichkeiten aus, um unsere Effizienz zu steigern. Unsere hohe Qualität darf dabei keinesfalls beeinträchtigt werden.“ Vor diesem Hintergrund entschied sich Kempa, einen Teil seiner MDF-Platten künftig nicht mehr nass zu lackieren, sondern mit einer Pulverbeschichtungsanlage von WAGNER zu beschichten.

Kundennachfrage trifft auf effiziente Produktion

Dabei kamen zwei Einflussfaktoren zusammen. Erstens fragten die Kunden, die großteils aus Belgien und den Niederlanden stammen, verstärkt nach pulverbeschichteten MDF-Platten, weil diese meist günstiger und haltbarer sind. „Dazu muss man wissen, dass die Pulverbeschichtung von MDF in Belgien wesentlich verbreiteter ist als in Deutschland“, erklärt Filip Laureyssen. „Aus unserer Sicht war die Technik aber erst jetzt so ausgereift, dass wir sie einsetzen wollten.“ WAGNER hatte ein neues Verfahren zur Beschichtung von MDF-Platten entwickelt, das seit 2014 angeboten wird. Das technische Herzstück sind Aggregate, die durch eine neuartige Ladungsverteilung eine einwandfreie elektrostatische Pulverbeschichtung ermöglichen.

Die Herausforderung bei der Pulverbeschichtung von MDF-Platten ist, den Werkstoff Holz elektrostatisch aufzuladen. WAGNER hat hierfür spezielle Aggregate entwickelt, die durch eine neuartige Ladungsverteilung auf den Standard-MDF-Platten eine optimale Pulverbeschichtung ermöglichen – wie hier beim Küchenfrontenhersteller Kempa im belgischen Herentals. (Quelle: WAGNER Industrial Solutions)

J. Wagner GmbH
a Member of
WAGNER GROUP

Otto-Lilienthal-Straße 18
88677 Markdorf
Postfach 1120
88669 Markdorf
Germany
www.wagner-group.com

Zweitens wollte Kempa die Produktion effizienter gestalten und vor allem Arbeitszeit einsparen. „Mit der neuen Anlage schaffen zwei Mitarbeiter mehrere Küchen pro Tag. Die Pulverbeschichtung ist mehr als doppelt so schnell wie die Nasslackierung und wir können die Werkstücke ohne Trocknungszeit sofort weiterverarbeiten“, so Filip Laureyssen. Gleichzeitig steigert das Verfahren die Qualität: Mit nur einem nahtfreien Arbeitsdurchgang wird eine Beschichtung aufgetragen, die nicht nur günstiger, sondern auch unempfindlicher und haltbarer ist.

Neues PXM-Pulverzentrum im Einsatz

Nach einer ausführlichen Beratung durch Alexander Buchmüller, Business Development & Sales Manager MDF bei WAGNER, entschied sich Kempa für eine Kunststoffkabine von WAGNER in Kombination mit der Feldkontroller-Technik, zehn Automatikpistolen vom Typ „PEA XL C4“ und dem PXM-Pulverzentrum. „Das Pulverzentrum hatten wir erst kurz vor der Bestellung durch Kempa auf den Markt gebracht“, erinnert sich Alexander Buchmüller. „Es war für die Aufgabe ideal, weil es eine optimale Pulverversorgung sowohl aus einem Pulverbehälter als auch direkt aus dem Karton garantiert.“ Im Februar 2015 wurde die Anlage in Herentals installiert und wird seit Mai 2015 im täglichen Betrieb genutzt.

Je fünf WAGNER-Automatikpistolen vom Typ „PEA XL C4“ sind an zwei Hubgeräten montiert und sorgen innerhalb einer Kunststoffkabine für eine nahtlose Pulverbeschichtung. Diese ist nicht nur günstiger, sondern auch haltbarer und langlebiger als eine Nasslackierung.
(Quelle: WAGNER Industrial Solutions)

Nun ist die Startphase weitgehend abgeschlossen. „Wir sind sehr zufrieden mit dem Service von WAGNER. Auch die Anlage würden wir ohne Bedenken ein zweites Mal kaufen“, so Filip Laureyssen. „Wir haben unsere Ziele erreicht: eine höhere Qualität bei wesentlich geringerem Arbeitsaufwand. In derselben Zeit können wir mehr produzieren und die frei gewordenen Kapazitäten unserer Mitarbeiter effizienter einsetzen.“ Auch die Kunden sind zufrieden mit den neuen Oberflächen. Darüber freut sich auch Filip Laureyssen: „Nahezu keine Reklamationen, eine günstigere und schnellere Produktion – was will man mehr?“

J. Wagner GmbH
a Member of
WAGNER GROUP

Otto-Lilienthal-Straße 18
88677 Markdorf
Postfach 1120
88669 Markdorf
Germany
www.wagner-group.com

Über WAGNER:

WAGNER ist ein führender Hersteller von technologisch hochwertigen Geräten und Anlagen zum Auftragen von Nass- und Pulverlacken sowie Farben und anderen flüssigen Medien auf Oberflächen. Oberflächentechnologien von WAGNER kommen sowohl in der Industrie als auch in Handwerk und bei Heimwerkern zum Einsatz.
WAGNER zeichnet sich durch die komplette Produkt- und Technologiebandbreite aus, angefangen beim Fördern des Materials über Misch-, Dosier-, Bewegungs- und Steuerungstechnik inklusive Materiallogistik bis hin zum Applizieren der verschiedenen Materialien auf Oberflächen. Kabinen- und Rückgewinnungstechnologie für die Pulverbeschichtung sowie die Klebe- und Signiertechnik ergänzen das Produktportfolio.
Die WAGNER-Gruppe ist weltweit tätig mit ca. 1.450 Mitarbeitern, 18 operativen Unternehmen sowie rund 300 internationalen WAGNER-Vertretungen. Eigner der WAGNER-Gruppe sind die Josef-WAGNER-Stiftungen, die neben der Förderung der Unternehmensgruppe ausschließlich gemeinnützige, karitative Ziele verfolgen.

Mehr Informationen unter www.wagner-group.com